

PATIENT PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG

WOCHENENDWORKSHOPS 2016

© Presseamt Münster / Tilamm Roßmüller



29./30. Oktober 2016

Münster

Veranstaltungsort:

Factory Hotel

An der Germania Brauerei 5

48159 Münster

Giebichensteinbrücke © Jan Laurig



12./13. November 2016

Halle

Veranstaltungsort:

Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg (MLU)

Universitätsplatz 1

06108 Halle (Saale)

WOCHENENDWORKSHOPS »PATIENT & PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG«

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zu den traditionellen Wochenendworkshops »PATIENT & PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG« nach Münster und Halle einladen zu dürfen.

Die Fortbildung hält wieder ein breites Wissensspektrum für Sie bereit. Bei der Zusammenstellung des Programms wurde, wie schon in den vergangenen Jahren, besonderes Augenmerk auf praktisch relevante und im Apothekenalltag umsetzbare Themen gelegt. Ein hohes Maß an Patientenorientierung ist ein wesentlicher Kernbaustein des Perspektivpapiers »APOTHEKE 2030«. Besondere pharmazeutische Dienstleistungen wie Medikationsanalyse und Medikationsmanagement sollen fester Bestandteil unserer beruflichen Zukunft werden.

Aber macht es noch Sinn, sich nach der enttäuschenden Nichtbeachtung unseres Berufsstandes durch das Präventionsgesetz oder das E-Health-Gesetz auf eine komplexe pharmazeutische Dienstleistung wie die Medikationsanalyse vorzubereiten? Macht es noch Sinn, in der Freizeit eine zweitägige Fortbildung zu besuchen? Ist es nicht viel sinnvoller, gemäß dem gesetzgeberischen Willen, die Themen Prävention, Arzneimitteltherapiesicherheit und andere pharmazeutische Inhalte zunächst einmal oder vielleicht auch für immer zurück zu stellen?

So würden wir einen abschließenden Punkt hinter unsere Ideen und Visionen setzen. Das Perspektivpapier APOTHEKE 2030 braucht aber stattdessen einen Doppelpunkt! Es bedarf eines »selbstbewussten, pharmazeutischen Doppelpunktes«, der das bereits vorhandene, äußerst leistungsstarke und patientenorientierte System der Arzneimittelversorgung mit den gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft verbindet.

Eine Reihe von Modellvorhaben zur Medikationsanalyse zeigen bereits heute, dass bei vielen Kolleginnen und Kollegen eine beeindruckende Bereitschaft besteht, die pharmazeutische Seite unseres Berufes zu stärken. Und so sind die Wochenendworkshops nachvollziehbar zu einem wichtigen und unverzichtbaren Impuls für den gesamten Berufsstand geworden.

Um zukünftig in heilberuflichen Netzwerken erfolgreich sein zu können, müssen sich Apotheker den veränderten Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen stellen. Die Themen Digitalisierung, elektronischer Medikationsplan und Heilberufeausweis stellen dabei besonders wichtige Zukunftsfelder für die öffentliche Apotheke dar. Im Rahmen eines Einstiegsvortrages soll deshalb der elektronische Medikationsplan im Mittelpunkt stehen. Aber auch neue, beeindruckende Optionen zur Therapie der Hepatitis werden Berücksichtigung finden. Die Seminare stellen neben komplexen Medikationsprofilen wieder besondere Patientengruppen in den Mittelpunkt und laden zur kollegialen Diskussion ein.

Lassen Sie sich zu einem besonderen Fortbildungswochenende nach Münster oder Halle einladen. Nutzen Sie die Chance zu einem Wissens-Update auf höchstem Niveau und signalisieren Sie den Architekten unseres Gesundheitswesens: Das pharmazeutische Potenzial wird noch lange nicht ausgeschöpft.

Wir freuen uns auf Sie!

Gabriele Regina Overwiening
Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe

Dr. Jens-Andreas Münch
Präsident der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt.



PROGRAMM 2016

Samstag (10.00 – 17.30 Uhr)

10.00 Begrüßung

10.15 Vortrag 1

11.00 Vortrag 2

11.45 Mittagsimbiss

13.00 Seminare 1 – 6

15.00 Kaffeepause

15.30 Seminare 1 – 6

Sonntag (09.30 – 14.30 Uhr)

09.30 Seminare 1 – 6

11.30 Mittagsimbiss

12.30 Seminare 1 – 6

Vortrag 1	Pathophysiologie, Diagnostik und moderne Therapie der Hepatitis C Dr. Matthias Desch, Wien
Vortrag 2	Arzneimitteltherapiesicherheit in Deutschland - Status quo und nächste Schritte Dr. Hanna Seidling, Heidelberg
Seminar 1	Perorale Tumorthherapie - Herausforderung für den Alltag Dr. Jutta Redlin, München
Seminar 2	Medikationsanalyse - Knowhow, Werkzeuge und Beispiele Dr. Nina Griese-Mammen, Berlin
Seminar 3	Antikoagulantien - richtig einordnen, kompetent beraten Dr. Sara Beheiri und Dr. Elvira Ahlke, Münster
Seminar 4	Baustelle Adhärenz - Patienten durch pharmazeutische Betreuung nachhaltiger motivieren Christian Schulz, Hiddenhausen
Seminar 5	Palliative Care im Apothekenalltag Dominik Bauer, München
Seminar 6	Arzneimittel für Kinder im Apothekenalltag - (k)ein Kinderspiel? Christine Bender-Leitzig, Wiesloch

Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Veranstaltung wird von den Landesapothekerkammern im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates mit **13 Punkten** bewertet.

HINWEIS: Da die Teilnehmerzahl für die Seminare begrenzt ist, werden die Seminar Karten in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Stichtag ist der Auftragseingang. Die Seminarunterlagen für die von Ihnen gebuchten Seminare erhalten Sie vor Ort.

WOCHENENDWORKSHOPS „PATIENT & PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG“

Münster: 29./30. Oktober 2016

Anmeldung erfolgt über die Homepage der Apothekerkammer Westfalen-Lippe
(www.akwl.de/wews)



Halle: 12./13. November 2016

Anmeldung ausschließlich über dieses Formular per Fax: 06196 / 928404

1. ANMELDUNG FÜR DEN WORKSHOP IN

Halle **12./13. November 2016**

A. Rechnungsanschrift

Wir bitten Sie, die persönlichen Daten vollständig und für jeden angemeldeten Teilnehmer separat anzugeben.

Herr Frau

Titel / Name / Vorname

Name der Apotheke (nur wenn Rechnungsanschrift)

Geburtsdatum

Apotheker Student/Praktikant

Straße

PLZ / Ort / Bundesland

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

B. Bestellung Teilnehmerkarten

(Vorträge und max. vier Seminare inkl.)

Versandkosten und Seminarunterlagen für gebuchte Seminare sind in der Gebühr enthalten

- Apotheker** € 215,-
vergünstigte Gebühr bei Anmeldung bis:
30.09.2016 (Münster) / 14.10.2016 (Halle) € 170,-
- vergünstigte Anmeldegebühr für Apotheker
aus Sachsen-Anhalt: € 90,-
- Studenten / Pharmazeuten im Praktikum** € 75,-
(nur gegen Vorlage des Studentenausweises
bzw. der Praktikumsbescheinigung)
vergünstigte Gebühr bei Anmeldung bis:
30.09.2016 (Münster) / 14.10.2016 (Halle) € 55,-

2. INFORMATION FÜR HOTELBUCHUNG

Münster: EZ-Kontingent im Factory Hotel (= Veranstaltungsort)

Halle: versch. Hotels und Kategorien im Zentrum, Buchung ausschließlich über Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Unter www.wews.de finden Sie das Reservierungsformular für Hotels in Halle.

Die Angebote sind jeweils bis zum 28.09.2016 abrufbar!

3. RESERVIERUNG SEMINARE

Bitte wählen Sie vier Seminare aus.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Vergabe nach Eingang.

Geben Sie bitte eine Alternative an, falls ausgebucht.

Seminar	Titel	Alternativ-Seminar
<input type="checkbox"/> S 1	Perorale Tumorthherapie	_____
<input type="checkbox"/> S 2	Medikationsanalyse	_____
<input type="checkbox"/> S 3	Antikoagulantien	_____
<input type="checkbox"/> S 4	Baustelle Adhärenz	_____
<input type="checkbox"/> S 5	Palliative Care	_____
<input type="checkbox"/> S 6	Arzneimittel für Kinder	_____

4. AUFTRAGSERTEILUNG

Wenn Sie sich für den WEWS in Münster anmelden, schließen Sie ein Auftragsverhältnis mit der Apothekerkammer Westfalen-Lippe ab. Mit der Anmeldung für Halle kommt ein Auftragsverhältnis mit der Werbe- und Vertriebsgesellschaft Deutscher Apotheker mbH zustande.

Die Veranstaltung in Halle wird von der Werbe- und Vertriebsgesellschaft Deutscher Apotheker mbH, Carl-Mannich-Straße 26, 65760 Eschborn, im Auftrag der verschiedenen Projektpartner organisatorisch begleitet. Bei Fragen zur Reservierung und Rechnungslegung dieses Workshops wenden Sie sich bitte an Frau Belak, Telefon 06196/928-415. Bei Fragen bezüglich der Durchführung des WEWS in Münster wenden Sie sich bitte an Frau Schlusemann, Apothekerkammer Westfalen-Lippe, Tel. 0251/52005-68.

Die Veranstaltung wird von den Landesapothekerkammern im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates mit **13 Punkten** anerkannt. Die Anmeldebestätigung erhalten Sie zusammen mit der Rechnung. Bitte nehmen Sie vorher keine Überweisungen vor. Erstattungen eingezahlter Teilnehmergebühren können nur dann erfolgen, wenn die **schriftliche Stornierung** der Teilnahme **spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn** bei der Werbe- und Vertriebsgesellschaft Deutscher Apotheker mbH (Halle) bzw. der AKWL (Münster) eingegangen ist.

Dieses Veranstaltungsprogramm ist vorläufig, Änderungen bleiben vorbehalten.

Datum / Stempel / Unterschrift

Ich erkenne die vorgenannten Teilnahmebedingungen an und bestätige hiermit meine rechtsverbindliche Anmeldung.